

Öffentliche Ausschreibung – Bauleistungen

a) Auftraggeber:

Landeshauptstadt München

Münchner Stadtentwässerung

per Adresse:

Baureferat, Verwaltung und Recht

Submissionsbüro

Friedenstr. 40, Eingang Gammelsdorfer-/Ecke Trausnitzstraße

Zimmer Nr. 0.243

81671 München

Telefax: 089/233-6 02 15

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr: E30323120

c) -----

d) Ausführung von Bauleistungen:

e) Bezeichnung der Baumaßnahme:

Verschiedene Grundwassermessstellen im Stadtgebiet und Landkreis München, Unterhalt

Ort der Ausführung:

München und Landkreis München

f) Art und Umfang der Leistung

Reparatur-, Umbau- und Rückbauarbeiten, Labor

Gesamtmassen:

Durchführung von Reparaturen, Rückbau und Neubau von Grundwassermessstellen, Erkundungsbohrungen inklusive Bodenansprache und Laborauswertung.

Entlang der Entwässerungsinfrastruktur der Münchner Stadtentwässerung dienen die Messstellen dem stadtweiten Grundwassermonitoring.

Es werden daher Fachfirmen mit einem DVVGW-W-120-Zertifikat benötigt, um bescheidgemäß arbeiten zu können.

- 4 x Erkundungsbohrungen und

- 4 x Neubau von Grundwassermessstellen mit Bodenansprache, Labor und

Berichtswesen nach DIN EN ISO 22475-1, DVGW W 115 und W 121

- Rückbau von Grundwassermessstellen nach DIN EN ISO 22475-1, DVGW W 135

- Umbau von Grundwassermessstellen

- Lieferleistungen

- g) ----
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 15.12.2020 - 31.07.2022
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen EUR 25,00
Erstattung: nein
Abholung/Versendung der Vergabeunterlagen nur bei Nachweis einer Überweisung unter Hinweis auf den Verwendungszweck **91254301010016** und der Vergabe-Nr. (siehe b)
Geldinstitut: HypoVereinsbank
IBAN: DE43700202700002754070
BIC: HYVEDEMMXXX
Empfänger: Kassen- u. Steueramt, München
Schecks oder Bargeld werden nicht angenommen.
- l) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Fax: 089/233-60215
E-Mail: submissionsbuero.bau@muenchen.de
Adresse: siehe a)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Lage bitten wir Sie dringend, von einer persönlichen Abholung der Vergabeunterlagen und einer persönlichen Abgabe Ihrer Angebote abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- o) Angebote sind zu richten an: Anschrift siehe a)
- q) Ende der Angebotsfrist: Dienstag, 24.11.2020, 09.40 Uhr
Anschrift siehe a)

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Aufgrund der derzeitigen Lage sind Bieter oder deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. Die Angaben gemäß § 14 Abs. 3 Buchst. a) bis d) VOB/A werden den am Vergabeverfahren beteiligten Betrieben unverzüglich auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.
- r) Geforderte Sicherheiten:
keine
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:

Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/ausschreibungen/bauleistungen.html>

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Nach DVGW-W-120 zertifiziertes Fachunternehmen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Der/die Bieter/-in ist bis zum 23.12.2020 an sein/ihr Angebot gebunden.

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierung von Oberbayern, - VOB-Stelle -
Maximilianstraße 39, 80538 München
Tel. +49(89)2176-2544, Fax: +49(89)2176-2859

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite
Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VGV): Vergabekammer (§ 160 GWB)
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39, 80534 München
Tel. +49(89)2176/2411, Fax: +49(89)2176-2847

- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte erteilen:
- zum **technischen Inhalt**: Frau Kierey, Abt. MSE-141, Tel: 089/233-62294
- zur **Ausgabe der Unterlagen**: Frau Mertens / Frau Gerlich,
Tel: 089/233-60282 / 089/233-60204